

Zugang & Studienbeginn

Zugangsvoraussetzungen

Voraussetzungen zum Zertifikatsstudium sind

- ein abgeschlossenes Hochschulstudium im Mindestumfang von 180 Credit Points oder der Nachweis, dass die erforderliche Eignung im Beruf oder auf andere Weise erworben wurde
- eine mindestens einjährige berufliche Tätigkeit im Bildungsbereich
- der Nachweis von Deutschkenntnissen auf dem Niveau C1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens (GER)

Studienbeginn

Studienbeginn ist im Wintersemester. Die aktuellen Termine, das Bewerbungsformular und Informationen zur Bewerbungsfrist finden Sie auf der Website des Angebots.

Kosten

Die Gebühren betragen insgesamt 1.200 Euro.

Darin enthaltene Leistungen sind:

- E-Learning-Phasen und Präsenzseminare
- Beratung und Betreuung in allen Lernphasen durch die dozierenden Fachpersonen
- ein aussagekräftiges Zertifikat (Certificate of Advanced Studies) über 15 Credit Points nach erfolgreichem Absolvieren des Studiums



Wissenschaftliche Leitung und inhaltliche Beratung

Dr. Nicole Bachor-Pfeff
Institut für deutsche Sprache und Literatur

Telefon: +49 721 925 4726
E-Mail: nicole.bachor@ph-karlsruhe.de

Programmkoordination und Bewerbung

Zentrum für wissenschaftliche Weiterbildung
Pädagogische Hochschule Karlsruhe
Bismarckstraße 10
76133 Karlsruhe

Telefon: +49 721 925 4531
E-Mail: zww@ph-karlsruhe.de

Weitere Infos unter:
ph-ka.de/daz
ph-ka.de/zww



Berufsbegleitende, wissenschaftliche Weiterbildung

Deutsch als Zweit- und Fremdsprache (DaZ/DaF)-Grundlagen (CAS)

 ZENTRUM FÜR
WISSENSCHAFTLICHE
WEITERBILDUNG

Qualifizierungsprofil

Die Vermittlung von Deutsch als Zweitsprache und die Förderung sprachlicher Fähigkeiten sind nicht nur in allen Schulstufen, sondern auch in der Berufs- und Erwachsenenbildung von großer Bedeutung: Deutsch als Zweit- und Fremdsprache wird als zentrale Aufgabe von durchgängiger Sprachbildung in allen Bildungsphasen betrachtet. Dieses Zertifikatsstudium befähigt Sie dazu, Deutsch als Zweit- und Fremdsprache in innerschulischen und außerschulischen Kontexten zu vermitteln und Kinder, Jugendliche und Erwachsene beim Aufbau ihrer Sprachkompetenz zu unterstützen.

Sie erwerben eine fundierte Grundlage für den Umgang mit gesellschaftlicher Mehrsprachigkeit und lernen, zweitsprach- und mehrsprachigkeitsdidaktische Konzepte in bildungs- und erwerbsphasenspezifische Lehr-Lernsettings zu transformieren. So können Sie Lernenden Gelegenheiten eröffnen, sprachliche Bildung als Zweck und Mittel der Persönlichkeitsentwicklung und als Schlüssel zum Ausbau der beruflichen Möglichkeiten zu erfahren.

Kompetenzgewinn

Im Zertifikatsstudium erwerben Sie Kenntnisse und Kompetenzen über:

- den kritischen und sensiblen Umgang mit Sprache/n, Sprache(en)lernen und Sprach(en)vermittlung in der Migrationsgesellschaft,
- Ergebnisse der Zweitspracherwerbs- und Mehrsprachigkeitsforschung,
- informelle und formelle Sprachstandserhebungen als Grundlage für Sprachbildungskonzepte und deren zielgerichteter Einsatz,
- sprachdidaktische Grundlagen,
- Umsetzung von sprach- und inhaltsorientierten zweitsprach- und mehrsprachigkeitsdidaktischen Konzepten in bildungs- und erwerbsphasenspezifischen Lehr-Lernsettings sowie
- Sprachlernberatung mit Lernenden.

Zum Studium

Das Zertifikatsstudium erstreckt sich über ein Semester und kann berufsbegleitend absolviert werden. Es besteht aus drei Seminaren, die jeweils drei Präsenztage und Distance-Learning-Elemente umfassen. Die Präsenzveranstaltungen finden freitags von 14:00 Uhr bis 19:00 Uhr und samstags von 9:00 Uhr bis 16:00 Uhr statt. Die Weiterbildung wird mit einer Arbeit abgeschlossen, in der ein Konzept für ein Lehr-Lernsetting in der jeweiligen Schulform oder Einrichtung entwickelt wird. Für den erfolgreichen Abschluss werden 15 Credit Points (CP) vergeben.

Inhalt und Aufbau

Modulveranstaltung 1: Sprache/n und Sprach(en)bildung in der Migrationsgesellschaft

In der Veranstaltung geht es um Migrationssprachen und Mehrsprachenerwerb. Sie beschäftigen sich mit sozialer Diversität und dem Zusammenhang zwischen Armut und Sprache in unserer Gesellschaft. Sie setzen sich mit Mehrsprachigkeit als Lerngegenstand und mit mehrsprachigkeitsdidaktischen Ansätzen auseinander.

Modulveranstaltung 2: Sprach(en)erwerb, Diagnose sowie sprach(en)didaktische Ansätze

Die Veranstaltung behandelt den Sprach(en)erwerb und vermittelt Grundlagentheorien sowie Wissen über Lern- und Aneignungsprozesse. Sie erwerben Kenntnisse über Verfahren zur Sprachstandserhebung und Konzepte durchgängiger Sprachbildung.

Modulveranstaltung 3: Gestaltung von Sprach(en)- und inhaltsbewussten Lehr-Lernsettings und Sprachlernberatung

Sie setzen sich mit bestehenden Sprachförderangeboten und Materialien auseinander und lernen, wie Sie theoriegeleitet Konzepte für den DaZ-Erwerb auf der Basis von Sprachstandserhebungen planen. Sie beschäftigen sich mit Ihrer Rolle als Multiplikator:in und lernen Kooperationsmöglichkeiten kennen.

Zielgruppen & Perspektiven

Das Weiterbildungsangebot richtet sich an Lehrkräfte aller Schulstufen, an schulnah arbeitende Pädagog:innen sowie an Lehrkräfte in unterschiedlichen Feldern der Erwachsenenbildung wie etwa in der berufsbezogenen Aus-, Fort- und Weiterbildung, in Fördereinrichtungen und Sprachschulen.

Berufliche Perspektiven

Die im Zertifikatsstudium erworbene Expertise können Sie im Regelunterricht, im Ganztagsschulbetrieb, in Fördereinrichtungen sowie in der berufsbezogenen Sprachförderung in allen Bereichen der Berufsbildung und in der DaF-Lehre im Ausland einsetzen.

Anrechenbarkeit auf den Masterstudiengang Erwachsenenbildung

Das Weiterbildungszertifikat ist vollständig auf den berufsbegleitenden Masterstudiengang Erwachsenenbildung der Pädagogischen Hochschule Karlsruhe anrechenbar.

